

**Artikel vom 26.03.2019****Spendenübergabe****Spendenübergabe an den Diakonieverein Harburg und Umgebung e.V.**

Bildunterschrift: Das Bild zeigt die CSU Harburg bei der Spendenübergabe. Von links nach rechts: Michael Kupke (Diakonie Harburg), Bürgermeister Wolfgang Kilian, CSU Geschäftsführer Harburg Konrad Wiedemann, CSU Ortsvorsitzender Wolfgang Stolz, stellv. Ortsvorsitzender Erich Reichenmeier, Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler, Bernd Spielberger (CSU Harburg) und die Vorsitzende des Diakonievereins Harburg und Umgebung e.V. Gertrud Beck. Foto: Fritz Beck.

Am 07.03.2019 veranstaltete der CSU Ortsverband Harburg zusammen mit der Frauen Union Donau-Ries, dem CSU Kreisverband und dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Fackler einen „Politischen Ascherdonnerstag“ in Mauren. Ehrengast und Rednerin war die Präsidentin des Bayerischen Landtages, Ilse Aigner. Da der Eintritt zur Veranstaltung kostenlos war und diese komplett durch die Veranstalter organisiert und finanziert wurde, bat der Harburger Ortsvorsitzende, Wolfgang Stolz, traditionsgemäß um eine kleine Spende für einen regionalen, sozialen Zweck.

Da Ilse Aigner im Teenager-Alter selbst schwer erkrankt war - sie hatte einen Tumor im Rückenmark und die OP hätte sie auch in den Rollstuhl bringen können - entschieden sich die Veranstalter diesmal für eine Pflegeeinrichtung zu spenden. Am 26.03.2019 fand hierzu die Spendenübergabe an den Diakonieverein Harburg und Umgebung e.V. statt. Insgesamt konnten an die Vereinsvorsitzende, Gertrud Beck, 500,00€ übergeben werden. Der Diakonieverein Harburg bietet eine Vielzahl an Pflegeangeboten u.a. die ambulante Alten- und Krankenpflege sowie die Intensivpflege, bei der Schwer- und Schwerstkranke versorgt und begleitet werden. Gertrud Beck

nahm im Ellen-Märker Haus in der Diakonie Harburg die Spende entgegen und bedankte sich für die Wertschätzung und Unterstützung.

Im Rahmen der Spendenübergabe konnte sich der CSU Ortsverband Harburg gleich über die aktuellen Sorgen und Nöte der Pflegeeinrichtung informieren. Erfreut zeigte sich der Ortsvorsitzende, dass die jahrelange Forderung, dass der Kreis nicht nur seine kreiseigenen Heime unterstützen solle, sondern auch die kirchlichen und freien Einrichtungen, nun erfolgreich war. Hierzu berichtete Bürgermeister und Kreisrat Wolfgang Kilian, dass momentan geplant sei, die Schuldenfreiheit des Landkreises zu erhalten und gleichzeitig im Rahmen eines Rekordinvestitionsprogrammes, neben den kreiseigenen Alten- und Pflegeeinrichtungen, auch die freien, sozialen und kirchlichen Träger bei Investitionen zu unterstützen. Hier erhoffe sich der Bürgermeister auch eine Unterstützung für die Harburger Diakonie.

Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler berichtete aus dem Bayerischen Landtag zum Thema Pflege. Im Jahre 2018 sei im Bereich der Pflege schon viel geschehen. Doch das Thema Pflege stehe weiterhin -wie im Wahlkampf versprochen- ganz oben auf Bayerns Agenda. Die nächsten Punkte seien die weitere Stärkung und Entlastung der Pflege. Hier sei u.a. beabsichtigt, insbesondere freie Plätze in der Kurzzeitpflege zu bezuschussen. Konkret wolle man den Trägern eine Personalaufstockung dadurch ermöglichen, dass an Tagen, an denen ein Platz nicht belegt ist, vom Freistaat eine pauschale Vergütung von 100€ gewährt wird.